

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 23 (1963-1964)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und nun noch ein Wort, das nur scheinbar gegen Lessing spricht. Natürlich hat auch das Gedächtnis im Geschichtsunterricht seinen Anteil. Wo und wann könnte man's im Tornister verstauen? Zahlen stecken die Zeiträume ab und ermöglichen Überblick. Ich kannte einen Lehrer, der hie und da am Schluß eines Vormittags ein paar Geschichtsdaten abfragte und konnte die Freude an diesem kurzen Match bewundern. Freilich, wenn man nur ein Zahlengerippe böte, wie verheerend wäre ein solcher Geschichtsunterricht!

Aber nun die Selbsttätigkeit der Schüler! Darüber mag der Lehrer (seltsamerweise) im neuen Lehrplan Weisung holen und vielerlei selber ausschneiden. Mir will oft scheinen, ganz allgemein gesprochen, daß man gar manches von der Geschichtsbetrachtung der Erwachsenenbildung überlassen sollte. Aber genug der Bemerkungen. Sie wollen ja nicht etwa zum voraus meine Arbeit verteidigen oder das Buch empfehlen. Ich bin bescheiden; denn ich bin alt geworden. Wenn es dazu beitrüge, das Interesse am Geschichtsfach zu wecken, staatsbürgerliche Gesinnung und Haltung zu mehren, warmes Fühlen für die Menschen und ihr Schicksal und alle Schöpfung zu entzünden, wenn es gar dem kritischen Lehrer gefiele und ihm diente, würd' es mich freuen.

Mitteilungen

Rätisches Museum, Chur

Der Konservator, Dr. Erb, teilt uns mit, daß Bündner Lehrer gegen Vorweisung der Identitätskarte freien Eintritt ins Rätische Museum genießen.

Nachrufe für während des Schuljahres 1963/64 verstorbene Lehrer bitte bis 5. September an Dr. Chr. Erni, Nordstraße 2, Chur.

Die Kantonalkonferenz findet dieses Jahr in der zweiten Hälfte Oktober in Brusio statt, voraussichtlich am 24., evtl. schon am 17. Oktober. Ein früherer Termin wird gewählt im Hinblick auf die Hin- und Rückreise der motorisierten Kollegen und auch, weil eine vorausgehende Präsidentenkonferenz nicht notwendig ist. Wir bitten die Kollegen, diese Daten vorzumerken.

Die Konferenz wird dem Thema «Moderne Bildungsmittel», wie Lichtbild, Schulfunk und Fernsehen, gewidmet.

Für den Vorstand
des Bündner Lehrervereins
C. Buol

Kurse

Fortbildungwoche für Sonderschullehrer

12.—18. Juli 1964 im Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg

Themen:

1. Symbolerziehung im Religionsunterricht der Sonderschule

2. Die Bibliothek für Hilfsschulkinder

3. Bibliographie zu einer Pädagogik der Sonderschule

Teilnahmekosten: Fr. 50.—

Anmeldung: bis spätestens 1. Juli 1964 an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg/Schweiz, place du Collège 21